Bundesarbeitsgemeinschaft Offene Kinder-und Jugendarbeit e. V.

Einladung zur Fachtagung

„Kürzungen und Kulturkampf – Zukunftsperspektiven für stabile Strukturen in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit?“

Donnerstag, den 26.11. – Freitag, den 27.11.2026
Beginn: 13:00 Uhr | Ende am Folgetag: 13:30 Uhr
Ort: Podewil, Klosterstraße 68, 10179 Berlin

Kürzungen und das Bangen um die Existenz sind andauernde Themen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA). Die aktuelle Situation scheint aktuell vielerorts jedoch noch herausfordernder und für viele Träger und Fachkräfte dramatischer. Die von den Kommunen angeführte eigene finanzielle Notlage sowie insbesondere politische Einflussnahmen nicht nur aus rechtsextremistischen Kreisen, sorgen für Verunsicherung, Angst und Verärgerung. Verlässliche strukturelle Rahmenbedingungen oder Grundstandards erscheinen zunehmend unwahrscheinlicher. Maßnahmen und Proteste aus dem Arbeitsfeld OKJA sind dagegen häufig eher temporär und auf die kurzfristige Abwehr von Kürzungen ausgerichtet. Es fehlt an einer abgestimmten strukturellen Zielsetzung und mittel- bzw. langfristigen Strategien des Handlungsfeldes und ihrer Kooperationspartner*innen.

Die Veranstaltung will einen Beitrag dazu leisten das zu ändern und Zukunftsperspektiven für stabile Strukturen der OKJA entwickeln; gerade vor dem Hintergrund von Kürzungen und dem Eindruck rückwärtsgewandter politischer „Kulturkämpfe“. Sie schafft Raum für fachlichen Austausch, gemeinsame Reflexion und strategische Zukunftsfragen. Vor dem Hintergrund zunehmenden finanziellen Drucks auf die OKJA wollen wir gemeinsam diskutieren, was es braucht, um ihre Qualität und Handlungsfähigkeit langfristig zu sichern. Dazu nehmen wir aktuelle Entwicklungen in den Blick, verständigen uns über professionelle Standards und rote Linien und entwickeln Zukunftsbilder sowie mögliche Strategien. Im Fokus stehen dabei Finanzierung, professionelle Haltung und Sichtbarkeit der OKJA.

Neben den Inputs wollen wir in der Workshopphase zu fünf verschiedenen Schwerpunktthemen beraten, ob und wie diese ggf. zu wesentlichen Bestandteilen von Zukunftsperspektiven einer mittel- bis langfristigen Strategie beitragen können. Anstelle von weiteren Inputs in den Workshops sind hier überwiegend die Teilnehmenden selbst gefragt, Ideen, Umsetzungsvorschläge und Grundlagen für eine Gesamtstrategie einzubringen.

Adressat*innen: Die Fachtagung richtet sich insbesondere an Fachpersonen aus Verbänden, Trägern, Einrichtungen und Wissenschaft der OKJA sowie Verantwortliche aus Politik und Verwaltung der unterschiedlichen Ebenen.

Teilnahmebeitrag: **100,- Euro** (ohne Übernachtung)

Anmeldung: Bitte über diesen LINK

Übernachtung: Eine zentrale Bereitstellung für die Teilnehmenden ist leider nicht möglich.

Programm – Fachtagung

Donnerstag, 26.11.2026, 13:00 – 19:00 Uhr

12:30	Ankommen und Einchecken
13:00	Begrüßung und Grußworte
13:15	Input 1: **- Alles kann, nichts muss?! – Zur Qualität der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und ihrer fehlenden Anerkennung“** **Moritz Schwerthelm**: Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Universität Hamburg. Fakultät für Erziehungswissenschaft, Schul- und Grundschulpädagogik, Sozialpädagogik sowie Pädagogik bei Behinderung und Benachteiligung.
14:30	Kaffeepause
15:00	Input 2: „**Professionelle Haltung und Gestaltung stärkender Räume/Strukturen für Fachkräfte“** **Tasniem Ibrahim**: Trainerin für politische Bildung, Rassismuskritik und Empowerment | Projektkoordinatorin - Deutsch-Türkisches Institut für Arbeit und Bildung e. V. in Mannheim.
15:50	**Kurzvorstellung der Themenräume**
16:00	**Themenräume:** Workshop-Phase 1 • Workshop 1: **Rahmenbedingungen und Qualitätsstandards gestalten** (Moderation: Sabine Torben-Bergmann, Netzwerk OKJA Bremen) • Workshop 2: **Strategisches Intervenieren im politischen Raum** (Moderation: Kai Dietrich, AGJF Sachsen) • Workshop 3: **Kreative Protest- und Widerstandsformen finden und umsetzen** (Moderation: Verband Kinder- und Jugendarbeit Hamburg) • Workshop 4: **Lobbying in der OKJA – u. a. Zwischenergebnisse aus einem transnationalen Projekt**” (Moderation: Sarah Goschorny, AGJF Baden-Württemberg) • Workshop 5: „**Alles, was Recht ist“ – Welche rechtlichen Möglichkeiten lassen sich einsetzen?** (Moderation: Volker Rohde, BAG OKJA)
18:00	Kaffeepause
18:15	**Zwischenergebnisse aus der 1. Workshophase**
19:00	Ende des 1. Tages

Freitag, 27.11.2026, 09:00 – 13:30 Uhr

09:00	Begrüßung
09:15	**Themenräume:** Workshop-Phase 2 • Workshop 1: **Rahmenbedingungen und Qualitätsstandards gestalten**. (Moderation: Sabine Toben-Bergmann, Netzwerk OKJA Bremen) • Workshop 2: **Strategisches Intervenieren im politischen Raum** (Moderation: Kai Dietrich, AGJF Sachsen) • Workshop 3: **Kreative Protest- und Widerstandsformen finden und umsetzen** (Moderation: Verband Kinder- und Jugendarbeit Hamburg) • Workshop 4: **Lobbying in der OKJA – u. a. Zwischenergebnisse aus einem transnationalen Projekt**" (Moderation: Sarah Goschorny, AGJF Baden-Württemberg) • Workshop 5: „**Alles, was Recht ist" – Welche rechtlichen Möglichkeiten lassen sich für die OKJA einsetzen?** (Moderation: Volker Rohde, BAG OKJA)
11:15	Kaffeepause
11:45	**Ergebnisse** aus den Workshopphasen **Verabredungen** zum weiteren Vorgehen
12:30	Input 3 **„Mehr als nur Beteiligung! Vertretung junger Menschen aus der OKJA als strukturierte Selbstorganisation – eine Perspektive zur Stärkung der OKJA?"** **NN**: Anfragen an Fachpersonen zu diesem Thema noch nicht abgeschlossen
13:20	Abschluss und Verabschiedung
13:30	**Ende der Fachtagung**

Veranstalter: Bundesarbeitsgemeinschaft Offene Kinder- und Jugendarbeit e. V.

Verantwortlich: Volker Rohde

BAG Offene Kinder- und Jugendarbeit e. V.
Brüsseler Straße 44, 13353 Berlin

Siehe auch:

https://www.offene-jugendarbeit.net/index.php/veranstaltungen/jahres-fachtagung-kuerzungen-und-kulturkampf